



Bürgergemeinden und Waldeigentümer  
Verband Kanton Solothurn **BWSo**

# **Generalversammlung vom 30. Oktober 2015 in Neuendorf**

- Jahresbericht des Präsidenten
- Bericht zur Rechnung 2014
- Tätigkeitsprogramm 2016
- Mitgliederbeiträge 2016
- Bericht zum Budget 2016
- Ersatzwahlen Vorstand/GRPK

1. Oktober 2015

# Jahresbericht 2014/2015

## Präsident Konrad Imbach

Indem wir in traditioneller Weise die GV immer am letzten Freitag im Oktober durchführen, wird an der GV 2015 die Rechnung 2014 verabschiedet, aber bereits das Budget 2016 behandelt. Somit beinhaltet der Jahresbericht Elemente aus den Jahren 2014 und 2015.

Auch das vergangene Berichtsjahr war wiederum geprägt durch Projekte und Aktivitäten. Wir haben für unsere Mitglieder Werkzeuge erarbeitet und Informationen zusammengestellt, die deren Arbeit und Entscheidungen vereinfachen sollen.

Dazwischen nahmen wir uns auch Zeit, um aktuellen Themen und Anliegen nachzugehen und Aktivitäten zu realisieren. Diese sind nachstehend auszugsweise beschrieben.

### Waldtage 2014

Das OK der Waldtage konnte die revidierte Rechnung zu den Waldtagen verabschieden. Mit dem besten Dank an die OK-Mitglieder, allen voran an OK-Präsidentin Esther Gassler, wurde das OK aufgelöst. Ein informativer Schlussbericht liegt vor, der gegenüber den Partnern, Sponsoren und Interessierten Rechenschaft ablegt und eine wertvolle Grundlage für die Planung und Realisierung von ähnlichen Anlässen in der Zukunft darstellt. Dass die Waldtage nicht eine einmalige Angelegenheit sein sollten, war von Anfang an das Ziel. So machte sich nach den Waldtagen eine Arbeitsgruppe daran, wie es mit den Waldtagen weiter gehen kann, welche Form sollen sie künftig haben, in welchem Intervall sollen sie organisiert werden usw. Näheres zu unseren Überlegungen werden sie an der GV erfahren.

### Jagdgesetzrevison

Das kantonale Jagdgesetz ist aktuell in der Vernehmlassung. Frank Ehrsam hat die BWSO-Anliegen in der Arbeitsgruppe Jagdgesetz-Revision vertreten. Der BWSO wird sich nun in der Vernehmlassung noch einmal detailliert mit dem Gesetz befassen und eine – in den wesentlichen Punkten mit dem Forstpersonal-Verband abgestimmte – Stellungnahme abgeben.

### I. Solothurner Identitätspreis

Im letzten Jahr hat der BWSO Vorarbeiten für einen Solothurner Identitätspreis geleistet. Eine Umfrage dazu und die Diskussion an der Info-Veranstaltung haben gezeigt, dass der Preis auf wenig Begeisterung stösst. Wir haben aber auf Anregung hin auf unserer Homepage [www.bwso.ch](http://www.bwso.ch) eine neue Plattform geschaffen, wo sich Bürgergemeinden mit ihren Aktivitäten und Spezialitäten präsentieren können. Machen sie mit! Informieren Sie ihre Kollegen darüber, was sie in ihrer Gemeinde machen. Sicher können Ideen und Anregungen von andern Gemeinden aufgenommen und umgesetzt werden.

### Regionalverbände

Mit den Präsidenten der Regionalverbänden pflegten wir auch in diesem Jahr wieder einen regen Gedankenaustausch. So einigten wir uns an einer gemeinsamen Sitzung, dass wir auch 2016 ein gemeinsames Jahresthema aufgreifen. Das Thema betrifft die „Gemeinwirtschaftlichen Leistungen der Bürgergemeinden und Waldeigentümer“. Helfen Sie mit, dem Jahresthema das nötige Gehör zu verschaffen!

### Grundausbildung

In diesem Jahr schlossen 12 Absolventen, davon 5 aus dem Kanton Solothurn das Qualifikationsverfahren erfolgreich ab. An dieser Stelle allen Lehrbetrieben und Ausbildnern ein grosses „Merci“. Nur dank ihnen können wir diesen interessanten, anspruchsvollen und schönen Beruf attraktiv behalten und genügend Lernende finden.

23 neue Lernende haben im August 2015 die Forstwart-Ausbildung begonnen, 12 Lernende absolvieren ihre Ausbildung im Kanton Solothurn.

Nach der gemeinsamen Startphase der OdA Wald BL / BS / SO hat sich gezeigt, dass im Bereich der Organisation und der Arbeitsabläufe Vereinfachungen möglich und notwendig sind. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus den beteiligten Kantonen hat sich mit der Reorganisation auseinandergesetzt. Dabei wurde entschieden, einen eigenständigen Verein mit 4 Trägerverbänden zu gründen. Die Statuten wurden erstellt und durch die beteiligten Verbände gutgeheissen. Sie werden anlässlich der Vereinsversammlung vom 3. Dezember 2015 verabschiedet. Dank der Reorganisation der OdA Wald erhalten wir schlankere Strukturen und effizientere Abläufe.

### **Pro Holz**

Die Arbeitsgruppe Pro Holz des BWSO hat im Berichtsjahr unter der Leitung von Thomas Studer ein reich befruchtetes Programm bewältigt.

- **Feierabend-Treff**  
Am traditionellen Feierabend-Treff 2014 wurde das Velodrome Suisse in Grenchen besucht. Die Besichtigungen der Bahn- und der Dachkonstruktion waren die thematischen Schwerpunkte des Anlasses. Erfreulicherweise wurde sehr viel Holz verwendet, leider aber nicht einheimisches. Im Anschluss an die Führung wurden die besten Absolventen des Qualifikationsverfahrens 2013/2014 (Solothurner Lehrbetriebe) aus der Wald- und Holzwirtschaftsbranche geehrt.
- **Prix Lignum 2015**  
Vor kurzem wurde der Prix LIGNUM 2015 vergeben. Pro Holz Solothurn nutzt die Gelegenheit und verleiht erstmals einen Solothurner Preis „Holz – SO stark!“. Die Preisverleihung wird am 12. November in Solothurn stattfinden.
- **Herkunftszeichen Schweizer Holz und CO<sub>2</sub>-Zertifikat**  
Im Berichtsjahr durfte die Pro Holz drei Objekte mit dem Herkunftszeichen Schweizer Holz auszeichnen: Die Stationen der neuen Seilbahn Weissenstein, den Swiss Prime Tower Bornwald sowie ein Einfamilienhaus in Oberdorf. Zudem konnten drei Objekte mit dem CO<sub>2</sub>-Zertifikat der CO<sub>2</sub>-Bank ausgezeichnet werden.

### **Austausch mit der Solothurner Regierung**

An unserer jährlichen Aussprache mit der Regierung konnten wir unsere Anliegen wiederum einbringen und diskutieren. Thematisiert wurden die Einbürgerung von ganzen Familien; Auswirkungen der Frankenstärke auf unsere Waldwirtschaft; Unterhalt der Waldwege; das Eschetriebsterben; die Ausdehnung des Leinenzwangs für Hunde im Wald; Sanierung von Schiessplätzen; Holzschläge entlang der Kantonsstrassen und die Unterstützung überbetrieblicher Kurse in der beruflichen Grundausbildung.

### **Nationalratswahlen 2015: Empfehlungen des BWSO**

Der Leitende Ausschuss hat einen Kriterienkatalog erstellt, gemäss welchem Nationalratskandidaten ungeachtet der Partei-Zugehörigkeit durch den BWSO unterstützt werden. Die vier Kandidaten Konrad Imbach (Präsident BWSO), Georg Nussbaumer (Forstbetriebsleiter), Urs Schläfli (Bürgergemeindepräsident) und Eduard Winistörfer (Bürgergemeindepräsident) wurden durch den BWSO zur Wahl empfohlen.

### **Gute besuchte Infoveranstaltungen**

Im Berichtsjahr konnten wir zwei Infoveranstaltungen durchführen. Die gut besuchten Veranstaltungen motivieren uns, den Anlass weiterhin zweimal im Jahr durchzuführen.

Am 29. April 2015 fand eine Erfa-Veranstaltung "Bürgerrechtswesen" mit folgenden Themen statt: Rolle der Bürgergemeinden im Einbürgerungsverfahren, Fallbeispiele aus den Gemeinden, Hilfsmittel zum Einbürgerungsverfahren, Anliegen an das AGEM und an die Fachkommission Bürgerrecht, verbunden mit einem Erfahrungsaustausch.

Am 10. September fand die zweite Infoveranstaltung zum Jahresleitthema 2015 des BWSO „Holzenergie“ statt mit der Besichtigung der Heizzentrale Rickenbach und der Präsentation des Zweckverbandes Holzenergie Untergäu. Weitere Themen waren: Verhinderung von unerwünschten Anlässen im Wald, Verpachtung von Allmendland – worauf ist zu achten, Totalrevision Kantonales Jagdgesetz – Vernehmlassung.

Die sehr grosse Beteiligung an beiden Anlässen sowie die Rückmeldungen zeigen, dass die regelmässigen Informationen in Form von kurzen Beiträgen sehr geschätzt werden.

### **Kontakt zum Kantonsrat**

Bereits traditionell hat der BWSO-Vorstand am 2. September die Kantonsparlamentarier zum Parlamentarier-Zmorge eingeladen. In lockerer Umgebung und bei guter Stimmung liessen sich über 30 Parlamentarier über die Aktivitäten und Projekte des BWSO informieren.

### **Frankenstärke und Aussprache mit dem WVS**

Nach der Aufhebung des Euro-Mindestkurses kamen die Holzpreise stark unter Druck.

In einer intensiven Medienkampagne formulierten die Branchenverbände elf Massnahmen zur Abfederung der negativen Auswirkungen der Frankenstärke auf die Holzbranche. Die Forderungen von Holzindustrie Schweiz und Lignum wurden auch durch den WVS undifferenziert mitgetragen. Für den BWSO greift jedoch die einseitige Forderung klar zu kurz. Der BWSO verlangte eine Aussprache mit dem WVS.

Ende April 2015 trafen sich Vertreter des WVS, des BWSO und des FPSO zu einer offenen Aussprache im Wald von Riedholz. Dabei wurde deutlich, dass sich die Ziele der Verbände nicht grundsätzlich unterscheiden, aber unterschiedliche Ansichten darüber bestehen, wie auf eine Ausnahmesituation, wie sie die unerwartete Entscheidung des SNB darstellt, reagiert werden muss.

Beide Seiten beurteilten den Meinungsaustausch als wertvoll und wollen diesen weiter pflegen.

### **Neuer Präsident Holzenergie Schweiz**

Mitte Juni wurde der BWSO-Präsident Konrad Imbach zum neuen Präsidenten von Holzenergie Schweiz gewählt. Der Vorstand gratuliert herzlich zur Wahl.

### **Vorstand / Ausschuss**

An der GV kommt es zu einem Rücktritt aus dem Vorstand. Franz Schilt, Grenchen wird aus dem Vorstand zurücktreten. Die Nachfolgerin/Nachfolger wird an der GV vorgestellt und zur Wahl vorgeschlagen.

An dieser Stelle ein grosser Dank an Franz für die konstruktive, gute Zusammenarbeit. Franz war unser Finanzfachmann im Vorstand. Er hat für die Bürgergemeinden viel Zeit und Engagement aufgewendet.

### **Geschäftsstelle**

Dank einer guten Vorbereitung der Sitzungen durch die Geschäftsstelle konnten die Geschäfte effizient behandelt werden. Die Geschäftsstelle unter der Leitung von Geri Kaufmann hat wiederum sehr professionelle Arbeit geleistet und mich in meiner Aufgabe jeweils bestens unterstützt - Danke.

Ich freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr für und mit dem BWSO. Ich erwarte aber auch ein aktives in die Zukunft gerichtetes Arbeiten in den einzelnen Bürgergemeinden und bei den Waldbesitzern.

Biberist, 1. Oktober 2015

Konrad Imbach

# Bericht und Antrag Vorstand zur Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung des Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn **BWSo** schliesst bei einem Gesamtertrag von 498'101.55 Franken und einem Gesamtaufwand von 494'280.15 Franken mit einem **Gewinn von 3'821.40 Franken** ab. Budgetiert war ein Verlust von 2'030 Franken.

Details und Kommentare zur Jahresrechnung finden sich auf den folgenden Seiten.

Der Vorstand beantragt, den Gewinn aus der Jahresrechnung 2014 wie folgt zu verwenden:

**Verrechnung mit dem Eigenkapital** **Fr. 3'821.40**

Der Gewinn wird dem Verbandsvermögen zugewiesen. Somit beträgt das Verbandsvermögen per 1.1.2015 **53'365.41 Franken** (49'544.01 + 3'821.40).

Der BWSo verfügt damit per 1. Januar 2015 über ein **Eigenkapital von 152'522.31 Franken**.

Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

- Verbandsvermögen	Fr.	53'365.41
- Fonds Zertifizierung	Fr.	5'727.80
- Reserven Berufsbildung	Fr.	16'000.00
- Aktionsfonds	Fr.	77'429.10

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2014 am 18. März 2015 geprüft und zur Genehmigung empfohlen. **Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.**

Solothurn, Oktober 2015

**Vorstand BWSo**



Konrad Imbach, Präsident

**Geschäftsstelle BWSo**



Geri Kaufmann, Geschäftsführer

# Bilanz 2014

Bezeichnung	Bilanz 2014	Vorjahr 2013
<b>Aktiven</b>	<b>473'654.21</b>	<b>311'409.31</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>473'654.21</b>	<b>311'409.31</b>
Flüssige Mittel	220'258.01	248'048.46
1020 RB Kontokorrent (16001.02)	211'333.96	239'137.81
1021 RB Anlagekonto (16001.01)	8'924.05	8'910.65
1029 RB Egerkingen Waldtage Olten	0.00	0.00
Forderungen	193'007.30	25'035.85
1100 Forderungen gegenüber Dritten	192'764.00	24'516.00
1176 Guthaben Verrechnungssteuer	243.30	519.85
Vorrat Handelswaren	1'295.00	1'925.00
1210 Warenvorrat	1'295.00	1'925.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	59'093.90	36'400.00
1300 Transitorische Aktiven	59'093.90	36'400.00
<b>Passiven</b>	<b>473'654.21</b>	<b>311'409.31</b>
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>285'226.90</b>	<b>111'413.95</b>
Kurzfr. Verbindlichkeiten	285'226.90	111'413.95
2000 Verbindlichkeiten bei Dritten	285'226.90	108'044.95
2030 Vorauszahlungen	0.00	3'369.00
<b>Übrige kurzfr. Verbindlichk.</b>	<b>0.00</b>	<b>41'404.50</b>
Übrige kurzfr. Verbindlichk.	0.00	41'404.50
2224 KK Solothurner Waldtage 2014	0.00	41'404.50
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>35'905.00</b>	<b>218.00</b>
Passive Rechnungsabgrenzung	35'905.00	218.00
2300 Transitorische Passiven	35'905.00	218.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>148'700.91</b>	<b>157'764.60</b>
Eigenkapital	148'700.91	157'764.60
2900 Verbandsvermögen	49'544.01	48'935.75
2950 Fonds Zertifizierung	5'727.80	31'399.75
2960 Reserven Berufsbildung	16'000.00	0.00
2990 Aktionsfonds BWSo	77'429.10	77'429.10
<b>Gewinn</b>	<b>3'821.40</b>	<b>608.26</b>

# Kommentar zur Bilanz

## Aktiven

### **1100 Forderungen gegenüber Dritten**

Dies sind Zusicherungen von Beiträgen des AWJF, des Lotteriefonds und der SWISS Prime Site Group, Olten an die Waldtage 2014.

Ebenfalls darin enthalten sind Zusicherungen des AWJF an die Aktivitäten der Pro Holz und an den Newsletter „Aus- und Weiterbildung“. Zudem ist auch ein Beitrag für die Holzförderung des AWA (Energiefachstelle) enthalten.

### **1210 Warenvorrat**

Der BWSO (Pro Holz) ist per Ende 2014 noch im Besitz von Wappenbrettern im Wert von 1'295 Franken.

### **1300 Transitorische Aktiven**

Die transitorischen Aktiven umfassen einen Zusatzbeitrag des Lotteriefonds an die Waldtage sowie zwei weitere Beiträge des AWJF und des Büros Kaufmann + Bader an die fachliche Erarbeitung der „eigenen“ Themenposten der Trägerschaft.

## Passiven

### **2000 Verbindlichkeiten bei Dritten**

Die Verbindlichkeiten betreffen zu einem grossen Teil offene Rechnungen der Geschäftsstelle. Gegenüber dem Waldwirtschaftsverband beider Basel sind noch Kosten an die Ausbildung für die eigenen Kurse OdA Wald offen.

### **2224 KK Solothurner Waldtage 2014**

Das Konto wurde nach der Schlussitzung des OK Waldtage aufgelöst. Die Beiträge des BWSO an die Waldtage wurden dem Konto 4540 belastet.

### **2300 Transitorische Passiven**

Dies sind Beiträge des Amtes für Berufsbildung an die überbetrieblichen Kurse 2015 von 17'760 Franken und die Beiträge an das Abo Wald + Holz und das Info-Bulletin 2015 von 17'500 Franken.

### **2960 Reserven Berufsbildung**

Die 2014 fälschlicherweise zu viel eingezogenen Beiträge von 16'000 Franken wurden diesem Konto gutgeschrieben. Diese Reserven sollen helfen, allfällige Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der neu organisierten OdA Wald BL/BS/SO zu decken. Spätestens in fünf Jahren sollen die Reserven aufgelöst werden, wenn sie nicht gebraucht werden.

### **2990 Aktionsfonds BWSO**

Im Budget für 2014 war keine Entnahme aus dem Aktionsfonds vorgesehen.

# Erfolgsrechnung 2014

Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Verbandsertrag</b>		<b>498'101.55</b>		<b>400'000.00</b>		<b>473'022.80</b>
<b>Mitgliederbeiträge</b>		<b>318'433.30</b>		<b>290'000.00</b>		<b>309'236.80</b>
3400 Beitrag allgemeine Rechnung		198'793.00		190'000.00		191'377.00
3410 Beitrag Berufsbildung		85'975.00		64'000.00		82'369.00
3420 Beitrag Holzmarkt		16'832.65		18'000.00		17'745.40
3430 Beitrag SHF (Anteil BWSo)		16'832.65		18'000.00		17'745.40
<b>Projekterträge</b>		<b>179'668.25</b>		<b>110'000.00</b>		<b>163'786.00</b>
3500 Erträge BWSo-INFO		12'015.00		10'000.00		11'985.00
3510 Erträge Berufsbildung		62'808.30		15'000.00		56'289.80
3520 Erträge Holzmarkt/Holzenergie		7'320.00		7'000.00		9'880.00
3530 Erträge Pro Holz		47'663.00		26'000.00		33'949.00
3540 Erträge Öffentl. / Kurse		9'000.00		10'000.00		4'000.00
3550 Entnahme Fonds Zertifizierung		25'671.95		27'000.00		29'878.20
3560 Erträge Gruppenabo Wald+Holz		15'069.00		15'000.00		14'804.00
3590 Entnahme Aktionsfonds		0.00		0.00		3'000.00
3599 Übrige Projekterträge		121.00		0.00		0.00
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>334'090.30</b>		<b>243'000.00</b>		<b>315'554.05</b>	
<b>Projektaufwand</b>	<b>334'090.30</b>		<b>243'000.00</b>		<b>315'554.05</b>	
4500 BWSo-INFO (Druck und Versan	17'259.90		18'000.00		16'974.70	
4510 Berufsbildung (Koord. QV, üK)	129'937.85		79'000.00		114'596.50	
4520 Holzmarkt/Preisempf./Holz.	14'149.35		18'000.00		16'314.00	
4530 Pro Holz	55'451.85		30'000.00		46'701.20	
4540 Öffentl.-Arbeit/Kurse/Homep.	72'384.65		45'000.00		65'465.25	
4550 Zertifizierung FSC	25'671.95		27'000.00		29'878.20	
4560 Gruppenabo Wald+Holz	16'108.95		16'000.00		17'219.35	
4599 Übrige Projektaufwände	3'125.80		10'000.00		8'404.85	
<b>Verbandsführung</b>	<b>132'562.50</b>		<b>135'000.00</b>		<b>130'439.40</b>	
<b>Verbandsleitung</b>	<b>29'562.50</b>		<b>32'000.00</b>		<b>32'439.40</b>	
5200 Honorare + Sitzungsgelder	18'283.20		20'000.00		20'056.00	
5210 Spesenentschädigungen	8'329.30		10'000.00		9'701.40	
5220 Delegiertenversammlung	2'950.00		2'000.00		2'682.00	
<b>Geschäftsstelle</b>	<b>103'000.00</b>		<b>103'000.00</b>		<b>98'000.00</b>	
5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso	103'000.00		103'000.00		98'000.00	
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>27'697.30</b>	<b>69.95</b>	<b>24'030.00</b>		<b>26'421.09</b>	
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>8'836.30</b>	<b>69.95</b>	<b>5'500.00</b>		<b>7'951.09</b>	
6500 Büromaterial / Spesen GS	8'836.30		6'000.00		8'097.29	
6590 Zinsertrag		69.95		-500.00		146.20
<b>Beiträge an Dritte</b>	<b>18'861.00</b>		<b>18'530.00</b>		<b>18'470.00</b>	
6600 Beitrag SVBK (Schw. Verb. BG)	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
6610 Beitrag WVS (Waldw. Schweiz)	7'530.00		7'530.00		7'530.00	
6630 Beitrag FPSO (Forstpers. SO)	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6699 Übrige Beiträge an Dritte	3'331.00		3'000.00		2'940.00	
<b>Gewinn</b>	<b>3'821.40</b>		<b>-2'030.00</b>		<b>608.26</b>	



# Kommentar zur Erfolgsrechnung

## Kommentar zum Ergebnis

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von knapp 4'000 Franken ab. Im Budget war ein Verlust von 2'030 Franken vorgesehen. Somit hat die Rechnung um rund 6'000 Franken besser abgeschlossen als budgetiert. Hinweise zur Erfolgsrechnung sind nachstehend aufgelistet.

## Mitgliederbeiträge

### 3400 Beitrag allgemeine Rechnung

Der Beitrag liegt leicht über dem Budgetwert (Erhöhung der Vermögen der Bürgergemeinden). Insbesondere hat sich auch die Entschuldung der BG Olten positiv auf die Beiträge ausgewirkt.

### 3410 Beitrag Berufsbildung

Der Beitrag liegt höher als budgetiert. Dies ist auf zu hohe Einzüge, Vermögenszunahmen und die Entschuldung der BG Olten zurückzuführen.

An der GV 2013 wurden versehentlich Beitragssätze auf der Basis von 80'000 Franken (analog Beitrag 2013) statt von 64'000 Franken (gemäss Budget 2014) vorgelegt, beschlossen und in Rechnung gestellt.

Weil für 16'000 Franken zu viele Beiträge bei den Mitgliedern eingefordert wurden, werden 16'000 Franken der Erfolgsrechnung (dem Konto 4510) belastet und dem Bilanz-Konto 2960 „Reserven Berufsbildung“ gutgeschrieben.

### 3420 Beitrag Holzmarkt

### 3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)

Die Beiträge liegen etwas tiefer als budgetiert, da die Stammholzverkäufe nach wie vor rückläufig sind.

## Projekterträge

### 3500 BWSO-Info

Die Erträge an das Info-Bulletin fielen höher aus als budgetiert. Das AWJF unterstützte das Info-Bulletin mit 10'000 Franken. Rund 2'000 Franken resultierten aus Zusatz-Abonnements.

### 3510 Erträge Berufsbildung

Die Erträge für die Berufsbildung sind deutlich höher ausgefallen als budgetiert (+38'000 Franken). Dies hängt zum grössten Teil mit einem Systemwechsel zusammen. Seit Schuljahr 2013/2014 zahlt das kantonale Amt für Berufsbildung (ABMH) die Kurs-Beiträge (Fr. 120.-- / Kurstag) für alle überbetrieblichen Kurse an den BWSO aus. Diese Kursbeiträge werden dem BWSO aber auch wieder belastet (vgl. Kto. 4510). Die Beiträge sind somit erfolgsneutral und führen lediglich zu einer Aufblähung der Rechnung. Positiv beeinflusst wurde die Rechnung aber durch den ausbezahlten zweckbestimmten Bildungsbeitrag der Raurica Holzvermittlung AG, Liestal von knapp 5'200 Franken.

### 3530 Pro Holz

Die Erträge für die Pro Holz fielen um knapp 22'000 Franken höher aus als budgetiert. Dies ist vor allem auf die Waldtage zurück zu führen. Der Aufwand für die Pro Holz lag aber rund 25'500 Franken höher als budgetiert. Somit lag der Netto-Aufwand rund 3'500 Franken höher als budgetiert.

### **3540 Öffentlichkeitsarbeit / Kurse / Homepage**

Die 9'000 Franken Erträge für Öffentlichkeitsarbeit / Kurse resultieren aus dem Kurs für neue Behördenmitglieder.

## **Projektaufwand**

### **4510 Berufsbildung (Koordination QV, üK)**

Für die Berufsbildung wurden knapp 51'000 Franken mehr aufgewendet als budgetiert. Die Erhöhung betrifft fast ausschliesslich den unter 3510 erwähnten Systemwechsel. Wie unter 3410 erwähnt, wurden zudem 16'000 Franken als Aufwand belastet und den „Reserven Berufsbildung“ zugewiesen. Unter Ausklammerung dieser Posten wurden die Budgetwerte ziemlich genau erreicht.

### **4530 Pro Holz**

Die Aktivitäten kosteten rund 25'000 Franken mehr als budgetiert. Kommentar dazu unter 3530.

### **4540 Öffentlichkeitsarbeit/Kurse/Homepage**

Der Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit/Kurse/Homepage fiel um gut 27'000 Franken höher aus als budgetiert. Dies betrifft zum grössten Teil die Waldtage. Die Trägerschaft der Waldtage hat zusammen 14 eigene Themenposten aufbereitet und betrieben. Die erarbeiteten und erstellten Postentafeln sowie die dafür nötige Facharbeit wurde durch die vier Partner AWJF, BWSo, FPSo und Kaufmann + Bader übernommen.

### **4550 Zertifizierung FSC**

Der Aufwand fiel leicht tiefer aus als erwartet.

### **4599 Übrige Projektaufwände**

Der Aufwand fiel um knapp 7'000 Franken tiefer aus als erwartet.

## **Verbandsleitung**

### **5200 Honorare und Sitzungsgelder**

### **5210 Spesenentschädigungen**

Die beiden Positionen wurden zusammen mit rund 3'500 Franken weniger belastet als budgetiert.

### **5220 Delegiertenversammlung**

Die Delegiertenversammlung fiel um knapp 1'000 Franken höher aus als budgetiert.

## **Verwaltungsaufwand**

### **6500 Büromaterial / Spesen Geschäftsstelle**

Der Mehraufwand von knapp 3'000 Franken ist auf die Beschaffung von Briefpapier und Couverts zurück zu führen.

## **Verlust**

### **9000 Jahresgewinn/-verlust**

Der Gewinn liegt bei knapp 3'800 Franken. Budgetiert war ein Verlust von 2'030 Franken.



Bürgergemeinden und Waldeigentümer  
Verband Kanton Solothurn **BWSO**

## Revisorenbericht zur Rechnung 2014

In Ausübung des uns übertragenen Mandates als Revisoren des Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verbandes Kanton Solothurn **BWSO** haben die Unterzeichneten die Jahresrechnung 2014 aufgrund der vorgelegten Belege und Unterlagen geprüft und dabei festgestellt:

1. Die Belege sind in der Buchhaltung korrekt verbucht.
2. Die Bankkontoauszüge stimmen gemäss der stichprobenweisen Überprüfung mit der Buchhaltung überein.
3. Der Aktionsfonds weist einen Stand von 77'429.10 Franken aus.
4. Der Zertifizierungsfonds weist einen Stand von 5'727.80 Franken aus.
5. Die Reserven Berufsbildung betragen 16'000 Franken.

Bei einem Aufwand von	Fr.	494'280.15
und einem Ertrag von	Fr.	498'101.55
		<hr/>
ergibt sich ein Gewinn von	Fr.	3'821.40
		=====

Der Gewinn wird dem Verbandsvermögen zugewiesen. Somit beträgt das Verbandsvermögen per 1.1.2015 **53'365.41 Franken** (49'544.01 + 3'821.40).

**Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2014 zu genehmigen und den zuständigen Organen Décharge zu erteilen.**

Solothurn, 18. März 2015

### Die Revisoren:

Karl-Heinz Matthes  
Rodersdorf

Hansruedi Götz  
Dornach

Priska Kempf  
Neuendorf



## Geschäftsprüfungsbericht zum Geschäftsjahr 2014

In Ausübung des uns übertragenen Mandates als Geschäftsprüfungskommission des BWSO haben die Unterzeichneten am 18. März 2015 die Tätigkeiten des Verbandes im Geschäftsjahr 2014 geprüft. Die Prüfung wurde in Anwesenheit von Leo Baumgartner, Thomas Fluri und Franz Schilt vom Vorstand sowie von Geri Kaufmann und Gabriela Töndury von der Geschäftsstelle durchgeführt. Dabei kamen unter anderem folgende Geschäfte zur Sprache:

### 1. Reorganisation OdA Wald:

Die bisherige Organisation (Kommission) wird per 1.1.2016 in einen eigenständigen Verein überführt. Für die Reorganisation wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welcher neben drei Vertretern von BL/BS Konrad Imbach, Frank Ehram (Vertreter BWSO) und Geri Kaufmann (Geschäftsstelle) angehören.

Die Rechnungsführung erfolgt neu (schon im 2015) über die Geschäftsstelle der OdA.

### 2. Beiträge Berufsbildung:

An der GV 2013 wurden die Beitragssätze irrtümlich auf der Basis der Beiträge 2013 beschlossen und auch so in Rechnung gestellt. Die zu viel geforderten Beiträge wurden in der Erfolgsrechnung verbucht und anschliessend in der Bilanz als "Reserven Berufsbildung" eröffnet. Die Reserven sollen helfen, allfällige künftige Probleme der neu organisierten OdA Wald BL/BS/SO zu lösen.

Falls die Reserven nicht benötigt werden, sollen sie spätestens in 5 Jahren wieder aufgelöst und den Mitgliedern zurück erstattet werden.

Dieses Vorgehen wird an der GV klar aufgezeigt. Somit bedarf es bei einer Auflösung keinen weiteren Beschluss.

### 3. Abschluss Waldtage 2014:

Das OK Waldtage wurde aufgelöst und hat an der Schlussitzung den Schlussbericht der Projektleitung zur Kenntnis nehmen können. Der Lotteriefonds hat auf Gesuch hin einen Zusatzbeitrag von Fr. 35'000.— gesprochen, dies aufgrund des grossen Mehraufwandes, welcher vor allem das Schulprogramm ausgelöst hatte. Für die Erarbeitung der eigenen Themenposten sind für den BWSO noch Kosten von ca. Fr. 12'000.— angefallen (dieser Auftrag wurde der BWSO Geschäftsstelle erteilt). Die Rechnung der Waldtage schliesst ausgeglichen ab.

Die Abrechnung der Waldtage wird noch separat geprüft.

### 4. Besuch Lehrbetriebe:

Diese erfolgen im Zusammenhang mit einem Audit (FSC), damit der Betrieb nur einmal gestört wird. Für Solothurn ist Stefan Flury zuständig. Inskünftig wird die reorganisierte OdA verantwortlich sein für die Lehrbetriebsbesuche.

Im Rahmen dieser Prüfung konnten drei Vorstandsmitglieder und die anwesenden Vertreter der Geschäftsstelle alle gewünschten Unterlagen und Informationen beibringen und die verlangten Auskünfte zur vollsten Zufriedenstellung erteilen.

Mit diesem Bericht bringen wir der Generalversammlung des BWSO die Prüfung der Tätigkeiten des BWSO zur Kenntnis und danken Präsidium, Vorstand, Leitendem Ausschuss und Geschäftsstelle für die Arbeiten im Jahr 2014.

Solothurn, den 18. März 2015

**Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission:**



Karl-Heinz Matthes  
Rodendorf



Hansruedi Götz  
Dornach



Priska Kempf  
Neuendorf

# Tätigkeitsprogramm 2016

## Ordentliche Tätigkeiten

- Generalversammlung vom Freitag, 28. Oktober 2016
- Stellungnahme zu Vernehmlassungen
- Beratende Tätigkeit bzw. Hilfestellung bei
  - *Fragen zu Holzmarkt / Holzabsatz / Holzenergie*
  - *Allgemeine Fragen zu Wald- und Holzwirtschaft*
  - *Fragen zur Institution Bürgergemeinde*
  - *Fragen im Zusammenhang mit dem Bürgerrecht*
- Herausgabe von 4 Info-Bulletins
- Mitwirkung in der OdA Wald BL/BS/SO
- Parlamentarier-Zmorge vom Mittwoch, 31. August 2016
- Herausgabe des Holz-Bulletins (ArGr Pro Holz)
- Info-Veranstaltung im Herbst (Donnerstag, 8. September 2016)
- Öffentlichkeitsarbeit in Medien

## Projekte

- Info-Veranstaltung im Frühling (Donnerstag, 28. April 2016)
- Erarbeitung Entscheidungsgrundlagen für HESO-Beteiligung 2018
- FSC-Zertifizierung
- Koordination Holzmarkt / Holzmarkt-Empfehlungen
- 1 – 2 Anlässe der Arbeitsgruppe Pro Holz
- Jahresbulletin 2016 der Pro Holz

**Der Vorstand beantragt einstimmig, dem Tätigkeitsprogramm 2016 zuzustimmen.**

## Mitgliederbeiträge 2016

Die Mitgliederbeiträge für 2016 werden für den Ausbildungsbeitrag angepasst. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Beitragskomponente	2016
<b>Grundbeitrag</b>	<b>Fr. 250.00</b>
<b>Pro-Kopf-Beiträge</b>	
- Bürgergemeinden Beitrag pro ortsansässigen Bürger	<b>Fr. 1.20</b>
- Einheitsgemeinden Beitrag pro Einwohner:	<b>Fr. 0.50</b>
<b>Beitrag nach Vermögen</b> (nur Bürgergemeinden)	<b>0.33 ‰</b>
	Anteil JB 0.25 ‰
	Anteil Ausbildung 0.08 ‰ (VJ 0.10 ‰)
<b>Beitrag pro ha Waldfläche</b>	<b>Fr. 3.60</b>
	Anteil JB Fr. 1.80
	Anteil Ausbildung Fr. 1.80 (VJ 1.80)
<b>Aktionsfonds</b>	<b>kein Einzug 2016</b>

**Der Vorstand empfiehlt einstimmig, die vorgeschlagenen Beitragssätze zu genehmigen.**

# Budget 2016

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Verbandsertrag</b>		<b>538'200.00</b>		<b>515'500.00</b>		<b>498'101.55</b>
<b>Mitgliederbeiträge</b>		<b>310'000.00</b>		<b>297'500.00</b>		<b>318'433.30</b>
3400 Beitrag allgemeine Rechnung		198'000.00		190'000.00		198'793.00
3410 Beitrag Berufsbildung		80'000.00		71'500.00		85'975.00
3420 Beitrag Holzmarkt		16'000.00		18'000.00		16'832.65
3430 Beitrag SHF (Anteil BWSo)		16'000.00		18'000.00		16'832.65
3490 Beitrag Aktionsfonds		0.00		0.00		0.00
3499 Übrige Mitgliederbeiträge		0.00		0.00		0.00
<b>Projekterträge</b>		<b>228'200.00</b>		<b>218'000.00</b>		<b>179'668.25</b>
3500 Erträge BWSo-INFO		12'000.00		12'000.00		12'015.00
3510 Erträge Berufsbildung		0.00		75'000.00		62'808.30
3520 Erträge Holzmarkt/Holzenergie		8'000.00		8'000.00		7'320.00
3530 Erträge Pro Holz		32'000.00		30'000.00		47'663.00
3540 Erträge Öffentl. / Kurse		10'000.00		10'000.00		9'000.00
3550 Entnahme Fonds Zertifizierung		23'000.00		68'000.00		25'671.95
3551 Übrige Erträge Zertifizierung		0.00		0.00		0.00
3560 Erträge Gruppenabo Wald+Holz		15'000.00		15'000.00		15'069.00
3570 Erträge ForstBAR		128'200.00		0.00		0.00
3590 Entnahme Aktionsfonds		0.00		0.00		0.00
3599 Übrige Projekterträge		0.00		0.00		121.00
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>376'200.00</b>		<b>351'500.00</b>		<b>334'090.30</b>	
<b>Projektaufwand</b>	<b>376'200.00</b>		<b>351'500.00</b>		<b>334'090.30</b>	
4500 BWSo-INFO (Druck und Versand)	18'000.00		18'000.00		17'259.90	
4510 Berufsbildung (Koord. QV, üK)	80'000.00		146'500.00		129'937.85	
4520 Holzmarkt/Preisempf./Holz.	14'000.00		18'000.00		14'149.35	
4530 Pro Holz	37'000.00		35'000.00		55'451.85	
4540 Öffentl.-Arbeit/Kurse/Homep.	50'000.00		40'000.00		72'384.65	
4550 Zertifizierung FSC	23'000.00		68'000.00		25'671.95	
4560 Gruppenabo Wald+Holz	16'000.00		16'000.00		16'108.95	
4570 ForstBAR	128'200.00		0.00		0.00	
4590 Einlage in Aktionsfonds	0.00		0.00		0.00	
4599 Übrige Projektaufwände	10'000.00		10'000.00		3'125.80	
<b>BGI Bruttoerfolg</b>	<b>-376'200.00</b>	<b>538'200.00</b>	<b>-351'500.00</b>	<b>515'500.00</b>	<b>164'011.25</b>	
<b>Verbandsführung</b>	<b>135'500.00</b>		<b>135'500.00</b>		<b>132'562.50</b>	
<b>Verbandsleitung</b>	<b>32'500.00</b>		<b>32'500.00</b>		<b>29'562.50</b>	
5200 Honorare + Sitzungsgelder	20'000.00		20'000.00		18'283.20	
5210 Spesenentschädigungen	10'000.00		10'000.00		8'329.30	
5220 Delegiertenversammlung	2'500.00		2'500.00		2'950.00	
5290 Sozialversicherungsbeiträge	0.00		0.00		0.00	
<b>Geschäftsstelle</b>	<b>103'000.00</b>		<b>103'000.00</b>		<b>103'000.00</b>	
5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso	103'000.00		103'000.00		103'000.00	
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>25'030.00</b>		<b>26'030.00</b>		<b>27'627.35</b>	
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>6'500.00</b>		<b>7'500.00</b>		<b>8'766.35</b>	
6500 Büromaterial / Spesen GS	7'000.00		8'000.00		8'836.30	
6590 Zinsertrag		-500.00		-500.00		69.95
<b>Beiträge an Dritte</b>	<b>18'530.00</b>		<b>18'530.00</b>		<b>18'861.00</b>	
6600 Beitrag SVBK (Schw. Verb. BG)	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
6610 Beitrag WVS (Waldw. Schweiz)	7'530.00		7'530.00		7'530.00	
6630 Beitrag FPSO (Forstp. SO)	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6699 Übrige Beiträge an Dritte	3'000.00		3'000.00		3'331.00	
<b>Gewinn</b>	<b>1'470.00</b>		<b>2'470.00</b>		<b>3'821.40</b>	



# Kommentar zum Budget 2016

## Mitgliederbeiträge

### 3400 Beitrag allgemeine Rechnung

Die Beitragskomponenten für den Jahresbeitrag bleiben unverändert. Auf Grund des Inkassos der Vorjahre wird der Ertrag aus dem Jahresbeitrag 2016 auf 198'000 Franken erhöht.

### 3410 Beitrag Berufsbildung

Für die Finanzierung der Berufsbildung wird aufgrund der Erfahrungen und des detaillierten Budgets der OdA Wald ein Beitrag von 80'000 Franken erhoben. Damit ist die Berufsbildung in sich (Ertragskonti 3410 und 3510 sowie Aufwandkonto 4510) ausgeglichen.

Der Beitrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Entnahme Reserven Berufsbildung 6'000 Franken
- Beitrag BG Grenchen 11'500 Franken
- Ausbildungsbeitrag Mitglieder 62'500 Franken

### 3420 Beitrag Holzmarkt

Die erwarteten Beiträge betragen 16'000 Franken.

### 3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)

Die erwarteten Beiträge betragen 16'000 Franken.

### 3490 Beitrag Aktionsfonds

Auf eine Entnahme aus dem Aktionsfonds wird verzichtet.

## Projekterträge

### 3510 Erträge Berufsbildung

Die bisherigen Erträge Berufsbildung (Beitrag des BAFU von 12'000 Franken und der Beitrag des Amtes für Berufsbildung an die üK von 60'000 Franken) werden neu direkt der OdA Wald BL/BS/SO gutgeschrieben. Damit entfallen die Erträge Berufsbildung für den BWSO.

### 3520 Erträge Holzmarkt/Holzenergie

In diesem Betrag ist auch der Beitrag der Energiefachstelle für Holzenergieaktivitäten enthalten.

### 3530 Beitrag Pro Holz

Im Betrag von 32'000 Franken sind erwartete Beiträge der LIGNUM (6'000 Franken), des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei (20'000 Franken), der Branchenverbände Holz (3'000 Franken) und von Gönnern (3'000 Franken) enthalten.

### 3540 Erträge Öffentlichkeitsarbeit / Kurse

Die Beiträge der Teilnehmer an Kurse werden mit 10'000 Franken budgetiert.

### 3550 Entnahme Fonds Zertifizierung

Für die Durchführung der Audits (intern und extern) werden Kosten von 23'000 Franken erwartet und dem Fonds Zertifizierung entnommen.

### 3570 Erträge ForstBAR

Auf den Beginn der Auswertung für das Forstjahr 2014/15 will das AWJF dem BWSO die Verantwortung für die ForstBAR übertragen. Der Verband ist bereit, die nötigen Arbeiten in Zukunft zu koordinieren. Für die Auswertung Forstjahr 2014/15 hat der Regierungsrat dem Verband einen Beitrag von maximal 128'000 Franken zugesichert. Der BWSO beauftragt die Geschäftsstelle des Verbandes mit der Ausführung der nötigen Arbeiten. Der zugesicherte Betrag ist als Kostendach definiert. Der Beitrag der Betriebe an die Barauswertung wird von der Geschäftsstelle im bisherigen Umfang direkt in Rechnung gestellt.

## Projektaufwand

### 4500 BWSO-Info (Druck und Versand)

Es werden Kosten von rund 18'000 Franken erwartet.

### 4510 Berufsbildung (Koordination QV, üK)

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen werden Gesamtkosten von 80'000 Franken erwartet. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Grundbeitrag BWSO an OdA Wald BL/BS/SO	Fr.	500.—
- Verwaltungsbeitrag BWSO	Fr.	46'500.—
- Beitrag BWSO an eigene Kurse	Fr.	9'600.—
- Beitrag BWSO an externe Kurse	Fr.	20'400.—
- Rundungsbetrag/Unvorhergesehenes	Fr.	3'000.—

### 4530 Pro Holz

Für Pro Holz-Aktivitäten wird ein Aufwand von 37'000 Franken vorgesehen. Darin enthalten sind das Holzbulletin (16'000 Franken), Anlässe zur Verleihung des Herkunftszeichens CH-Holz (HSH; 7'000 Franken), der Internet-Auftritt (2'000 Franken) sowie zwei noch zu bestimmende Aktivitäten (12'000 Franken).

### 4540 Öffentlichkeitsarbeit / Kurse

Der erwartete Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit/Kurse wird auf 50'000 Franken veranschlagt. Der Vorstand hat beschlossen, die Sonderausstellung an der HESO 2018 zu realisieren. Darin enthalten sind primär Aufwendungen für diesen Grossanlass.

- Info-Veranstaltung im Herbst	Fr.	5'000.—
- Planung HESO 2018	Fr.	25'000.—
- Homepage	Fr.	5'000.—
- Kurse/Anlässe des BWSO	Fr.	15'000.—

### 4550 Zertifizierung FSC

Die Jahrestrenche für die FSC-Zertifizierung wird – gemäss separater Planung – auf 23'000 Franken veranschlagt.

### 4570 ForstBAR

Vgl. dazu den Text unter 3570

### 4599 Übrige Projektaufwände

Für allgemeine Aktionen und Projekte sind 10'000 Franken vorgesehen.

### 5200/ Honorare + Sitzungsgelder

### 5210 Spesenentschädigungen

Die Honorare und Sitzungsgelder werden auf 20'000 Franken und die Spesen auf 10'000 Franken belassen.

### 5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso

Die Pauschale der Geschäftsstelle bleibt bei 103'000 Franken. Da keine wesentlichen Anpassungen am Pflichtenheft vorgenommen wurden und 2013/2014 keine Teuerung anfiel, ist eine Anpassung nicht nötig. Eine nächste Anpassung wird auf das Budget 2018 geprüft.

### 6500 Büromaterial / Spesen GS

Für Büromaterial/Spesen sind 7'000 Franken vorgesehen.

## Erwartetes Ergebnis

Das Budget 2016 weist einen voraussichtlichen **Gewinn von 1'470 Franken** aus.

## Ersatzwahlen Vorstand

- **Zur Wahl vorgeschlagen wird ein Vertreter des Bezirks Lebern**  
(Zusage liegt bei Drucklegung des Booklets noch nicht vor)

## Ersatzwahlen GRPK

- **Zur Wahl vorgeschlagen wird ein Vertreter der Region Solothurn/Lebern/Wasseramt/Bucheggberg**  
(Zusage liegt bei Drucklegung des Booklets noch nicht vor)